

Innovative Klimaschutzprojekte gesucht

Bundestagsabgeordneter Oliver Grundmann wirbt für Teilnahme an Umwelt-Förderprogramm

BREMERVÖRDE. Das Förderprogramm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit für innovative Projekte der Nationalen Klimaschutzinitiative startet in eine neue Runde und richtet sich an zahlreiche unterschiedliche Einrichtungen. „Unternehmen, Schulen, Vereine und Kommunen sind aufgerufen, bis zum 31. März ihre Projektanträge einzureichen“, teilt der Bundestagsabgeordnete



Oliver Grundmann

bundesweit zu verbreiten.

Oliver Grundmann mit.

Neu bei der Ausschreibung: Neben dem Ideenwettbewerb gibt es in diesem Jahr auch erstmals die Möglichkeit, bereits pilothaft erprobte Ideen

Grundmann, der während seiner Sommertour bereits einige Klimaschutzprojekte vor Ort besichtigte, sieht darin eine große Chance für die Region. „Wir haben viele umgesetzte Ideen vor der Haustür, die den Test bestanden und Potenzial für Verbreitung haben. Mir fallen die Blühstreifenprojekte von Jägern und Landwirten Bildungsangebote der NABU-Umweltpyramide in Bremervörde oder das Projekt ‚Da

blüht uns was‘ in Zeven ein. Alles Beispiele für aktiven Klimaschutz, Eigeninitiative und Einfallsreichtum.“ Mit dem Förderaufruf werden seit 2011 Projekte mitfinanziert, die der Beratung und der Vernetzung von Wirtschaft, Kommunen, Verbrauchern und Bildung dienen und einen Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele leisten. Weitere Infos im Internet. (bz) www.klimaschutz.de/innovative-klimaschutzprojekte